



Fehlerfrei und geguided: Wie CAPRON mit Smart Watches Transport- und Kommissionierprozesse steuert

USE CASE

Die CAPRON GmbH, Teil der Erwin Hymer Group, produziert in Neustadt in Sachsen Reise-mobile und Camper Vans der Marken Sunlight und Carado. Um steigende Produktions-mengen und komplexe interne Materialflüsse effizient zu steuern, setzt CAPRON auf die NIMMSTA Smart Watches.

Durch die Kombination aus Transportsteuerung und digitaler Kommissionierung konnte die interne Produktionslogistik modernisiert, Fehler reduziert und Echtzeit-Transparenz geschaffen werden. Besonders stark: Die direkte Integration in das MES via Orchestra – ohne Medienbruch, mit durchgängigem Datenfluss.

ERGEBNISSE

- Echtzeit-Transparenz: Klare Übersicht über Materialflüsse, Transportprozesse und aktuelle Standortdaten
- Gesteuerter Produktionsfluss: Automatisierte Steuerung berücksichtigt Belegung von Arbeitsplätzen und Maschinenzustände
- Fehlerminimierung & Nachverfolgbarkeit: Visuelles und akustisches Feedback reduziert Fehler, alle Materialbewegungen sind lückenlos nachvollziehbar

KUNDE



BRANCHE

Reise- & Wohnmobile

EINSATZGEBIET

Die Smart Watches werden für die Transportsteuerung und-Kommissionierung in der Möbel-vorfertigung eingesetzt

PARTNER



Über CAPRON GmbH

Die CAPRON GmbH, gegründet 2005, ist ein Entwicklungs- und Produktionsstandort der Erwin Hymer Group, Europas größtem Hersteller von Freizeitfahrzeugen. In Neustadt in Sachsen fertigt CAPRON Reisemobile und Camper Vans der Marken Sunlight und Carado.

Herausforderung

Mit zunehmenden Produktionsmengen stieg die Komplexität in der internen Materialversorgung. Die Transportsteuerung erfolgte manuell per Materialschein, Ziellarbeitsplätze wurden nach Erfahrungswerten angesteuert. Es fehlte an Echtzeittransparenz, strukturierter Steuerung und Rückmeldung. In der Kommissionierung blieb unklar, ob Scans korrekt erfasst wurden - ein Risikofaktor für Qualität und Effizienz.

Prozesse mit Smart Watches

CAPRON entschied sich für den Einsatz der NIMMSTA Smart Watches in der Möbelvorfertigung. Im Fokus standen dabei zwei zentrale Anwendungsfälle: die digitale Transportsteuerung und die optimierte Kommissionierung.

Bei der **Transportsteuerung** erfolgt heute eine gezielte Verheiraturung von Transporteinheit und Materialschein direkt über die Smart Watch. Der Materialschein wird gescannt, der nachfolgende Ziellarbeitsplatz direkt auf dem Display angezeigt und die passende Transporteinheit anschließend gescannt. Die erfolgreiche Zuordnung wird dem Nutzer durch visuelle und akustische Signale unmittelbar rückgemeldet. Die Daten werden in Echtzeit an den Manufacturing Service Bus (MSB) übertragen, dort verarbeitet und am Werkterminal angezeigt. Das Ergebnis ist ein stabiler, durchgängiger Materialfluss mit vollständiger Transparenz.

Auch in der **Kommissionierung** sorgen die Smart Watches für eine deutliche Verbesserung. Beim Scannen von Bauteilen erhalten die Mitarbeitenden sofort eine Rückmeldung: Ein kurzes akustisches Signal und grünes Licht zeigen einen erfolgreichen Scan, während ein rotes Licht und eine Fehlermeldung auf fehlerhafte Erfassungen hinweisen. Durch diese Rückmeldung können Fehler sofort erkannt und korrigiert werden – ohne Umwege über das ERP-System. Das reduziert Fehllieferungen, spart Zeit und erhöht die Sicherheit.

Integration mit soffico und Industrie Informatik

Die Anbindung an das MES-System cronetwork von Industrie Informatik erfolgte über die Integrationsplattform Orchestra von soffico. Ein speziell entwickelter Channel ermöglicht die Kommunikation zwischen NIMMSTA und dem MES via WebSocket. Die Datenverarbeitung erfolgt über eine Juno-Instanz auf dem Terminalcomputer, wobei die Buchungslogik zentral auf dem MSB ausgelagert wurde. Die visuelle Oberfläche der Smart Watch lässt sich flexibel gestalten und

bildet so die Grundlage für eine bedarfsgerechte Steuerung direkt am Arbeitsplatz. Die gesamte Systemarchitektur wurde stabil, modular und ohne Medienbruch implementiert.

„Durch die Implementierung der NIMMSTA Smart Watch konnten wir unsere Produktionslogistik optimieren und auf einen technisch neuen Stand heben. Wir profitieren nun von einer hohen Echtzeit-Transparenz, reduzierten Fehlerquote sowie gesteuerten Produktionsflüssen.“

Joane Winkler, Projektmanagerin bei CAPRON GmbH

Messbare Optimierungen

Seit der Einführung der NIMMSTA Smart Watches konnte CAPRON messbare Verbesserungen in der täglichen Produktion erzielen. Besonders positiv wirkt sich die deutlich gesteigerte Transparenz über Materialflüsse und Bearbeitungsstände aus. Materialbewegungen sind heute vollständig nachvollziehbar und steuerbar, eine wichtige Voraussetzung für stabile Produktionsprozesse.

Die Fehlerquote in der Kommissionierung wurde um rund 5 % gesenkt, was sich direkt auf die Qualität und Verlässlichkeit der Abläufe auswirkt. Gleichzeitig sorgt die digitale Steuerung für eine gleichmäßigere Auslastung der Arbeitsplätze und reduziert Engpässe. Die Mitarbeitenden profitieren von weniger Rückfragen, geringerem Suchaufwand und klaren Anweisungen direkt auf dem Display der Smart Watch.

Auch das direkte Feedback der Belegschaft fällt überwiegend positiv aus: Die Bedienungsfreundlichkeit wird mit 9 von 10 Punkten bewertet, das Arbeiten mit freien Händen sogar mit der Höchstnote 10. Besonders geschätzt werden die einfache Handhabung, die visuelle Rückmeldung und der nahtlose Zugriff auf Informationen im Arbeitsprozess.

Ausblick

Der erfolgreiche Einsatz in der Möbelvorfertigung bildet die Grundlage für weitere Anwendungsfälle. Geplant ist eine Ausweitung auf weitere Vorfertigungsbereiche und möglicherweise auf logistische Prozesse sowie direkt ans Band. Die skalierbare Lösung bietet CAPRON die Flexibilität, mit zukünftigen Anforderungen dynamisch zu wachsen.



Über NIMMSTA

NIMMSTA ermöglicht High Performance Picking mit der weltweit ersten Industrial Smart Watch, wodurch die Intralogistik grundlegend revolutioniert wird. Die optimierten Picking Workflows werden auf der innovativen Smart Watch dargestellt. Durch die bidirektionale Interaktion zwischen Werker und WMS laufen die Picking Prozesse bis zu 50 % effizienter ab. Zudem wird dadurch eine Null-Fehlerquote erreicht. Der hohe Tragekomfort durch die ergonomisch individuelle Platzierung begeistert die Logistiker.

NIMMSTA GmbH
Moosacherstraße 73
80809 München

sales@nimmsta.com
www.nimmsta.com